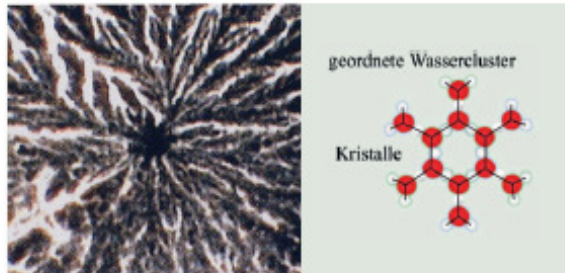
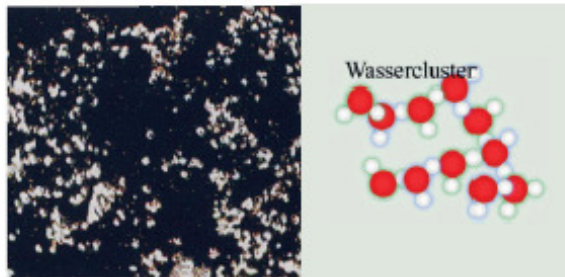


memon renaturiert Leitungswasser zu erfrischendem Trinkwasser.
Es gibt dem Wasser seine natürliche Ordnung und Struktur wieder.

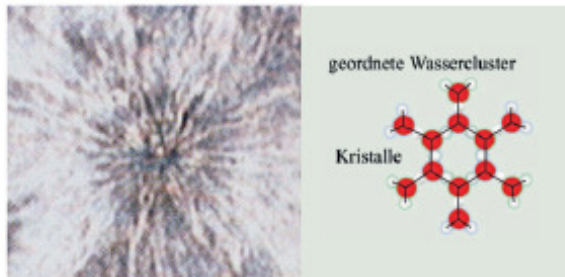
**Wasser-Reife-Methode
nach Bernd Bruns¹**



Quellwasser

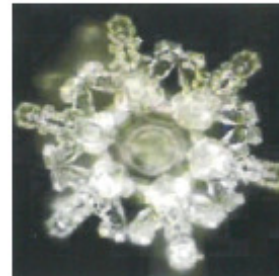


Leitungswasser

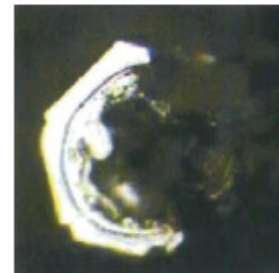


memon Naturwasser

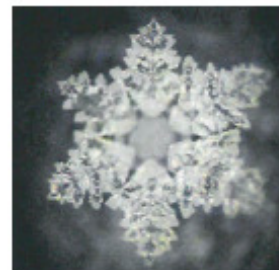
**Wasserkristallfotografie
nach Masaru Emoto²**



Quellwasser

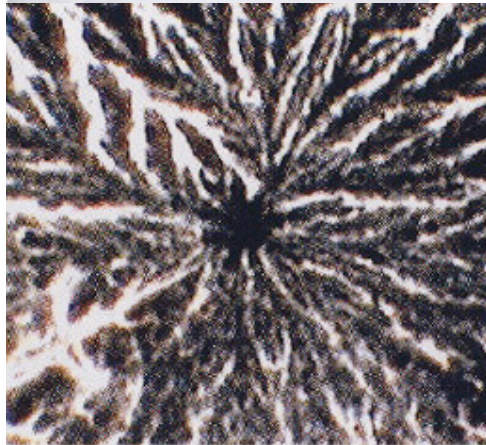


Leitungswasser

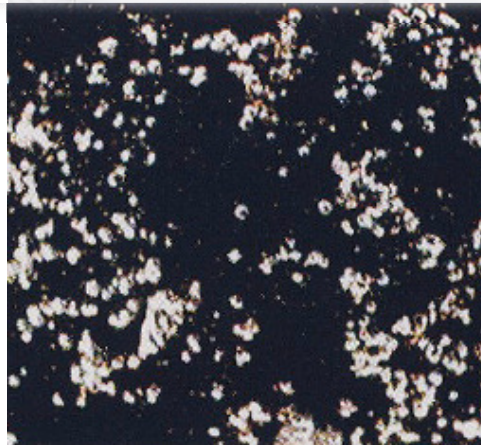


memon Naturwasser

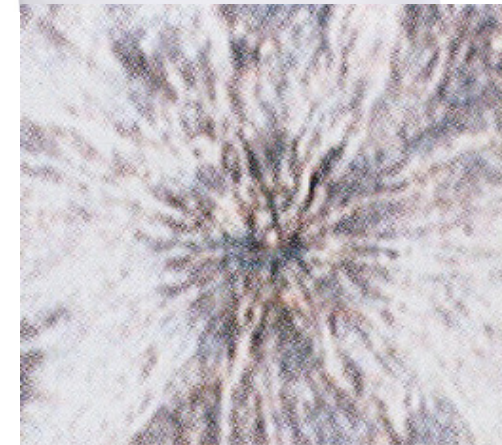
Quellwasser



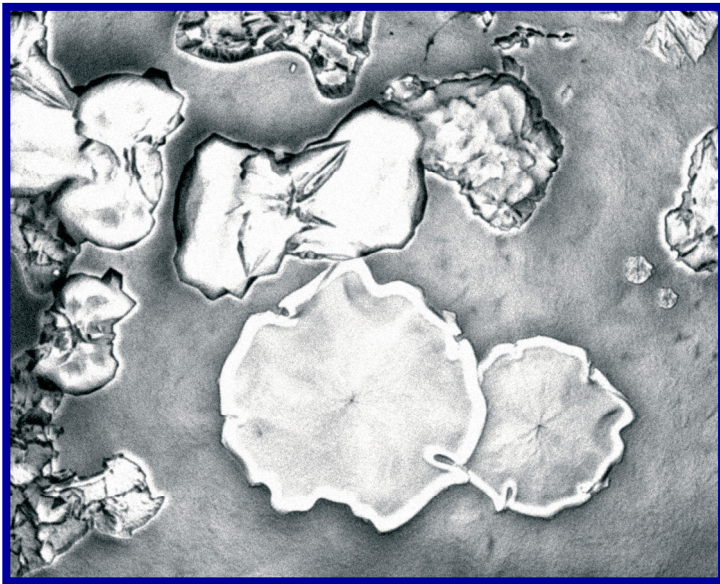
Normales
Leitungswasser



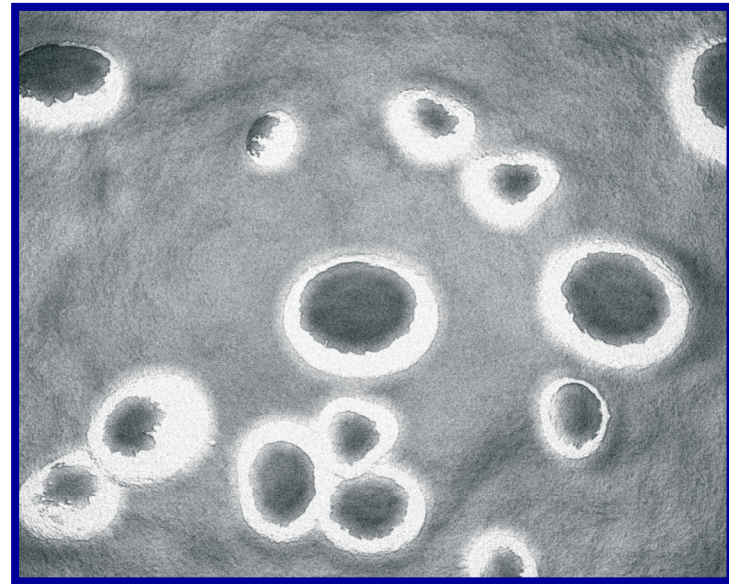
memon renaturiertes
Leitungswasser



Kalkkristalle als hochaufgelöste mikroskopische Aufnahmen



Kalk **vor** der Harmonisierung
mit dem **memon**[®]-Transformer



Kalk **nach** der Harmonisierung
mit dem **memon**[®]-Transformer

bleiben Sie natürlich gesund!

der memon-Effekt bei Kalk

Die wissenschaftliche Erklärung:

Gelöstes Kohlendioxidgas (CO_2) verringert sich um 32 % und wird in flüssige Kohlensäure (H_2CO_3) umgewandelt. Bei hartem Wasser entsteht durch Folgereaktionen der Kohlensäure mit Kalk mehr wasserlösliches Calciumhydrogen-Carbonat ($\text{Ca}(\text{HCO}_3)_2$).

Der Effekt:

Bestehende Kalkablagerungen in Wassersystemen aus hartnäckigem Calcit (CaCO_3) werden gelöst und neue Kalkablagerungen werden verhindert. Kalkränder bestehen nach der Harmonisierung aus Aragonit $\text{Ca}(\text{CO}_3)$ und lassen sich dank der harmonischen Kristallstruktur leicht abwischen.



mehr memon-Effekte auf Wasser

Die wissenschaftliche Erklärung:

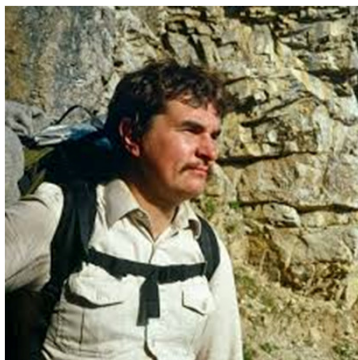
Memonisiertes Wasser zeigt bei der Kohärenzspektroskopie eine einzigartige Signatur, die für eine sehr hoher naturnahe Qualität des Wassers steht. Sämtliche untersuchten Schadresonanzen sind gelöscht, (phasenverändert oder verschoben).

Memonisiertes Wasser ist frei von negativen Resonanzen.

Der Effekt:

Das memon-Wasser ist

- spürbar frischer und weicher,
- es unterstützt Entgiftungs- und Ausleitungsprozesse
- und wirkt energetisierend und vitalisierend.



Analyse:

Peter Milan Dinter,
Leiter des biophysikalischen Labors der
Hochschule München bis 2013

Entnahmestelle :
 Ort : Poppenricht
 Datum : 05.06.2005
 Polarität : linksdrehend
 Energiegehalt : 480

Memon Vorher-/Nachhermessung Seite 1

Das Testverfahren beruht auf einem hochwertigen physikalischen-medizischen Resonanzmessgerät.

Nr.	Pestizide (1 -10)/Schwermetalle (11 – 17)	vorhanden	nicht vorhanden
1	DDT	☒	☐
2	Aldrin	☐	☒
3	Dieldrin	☒	☐
4	Lindan	☒	☐
5	Hexachlorphenol	☒	☐
6	Nitrit	☒	☐
7	Endosulfan	☐	☒
8	Nitrat	☒	☐
9	Atrazin	☐	☒
10	Malation	☒	☐
11	Amalgam	☐	☒
12	Blei	☒	☐
13	Cadmium	☒	☐
14	Quecksilber	☒	☐
15	Nickel	☒	☐
16	Kupfer	☒	☐
17	Palladiumchlorid	☒	☐
18	Kobaltchlorid	☐	☒
19	Kaliumchromsulfat	☒	☐

Kommentar

Ausgestellt am : 15.06.2005



Ort : Poppenricht
 Datum : 05.06.2005
 Polarität : rechtsdrehend
 Energiegehalt : 720 nm

(nm = Nanometer)

Das Testverfahren beruht auf einem hochwertigen physikalischen-medizinischen Resonanzmessgerät.

Nr.	Pestizide (1 -10)/Schwermetalle (11 – 17)	vorhanden	nicht vorhanden
1	DDT	☐	☒
2	Aldrin	☐	☒
3	Dieldrin	☐	☒
4	Lindan	☐	☒
5	Hexachlorphenol	☐	☒
6	Nitrit	☐	☒
7	Endosulfan	☐	☒
8	Nitrat	☐	☒
9	Atrazin	☐	☒
10	Malation	☐	☒
11	Amalgam	☐	☒
12	Blei	☐	☒
13	Cadmium	☐	☒
14	Quecksilber	☐	☒
15	Nickel	☐	☒
16	Kupfer	☐	☒
17	Palladiumchlorid	☐	☒
18	Kobaltchlorid	☐	☒
19	Kaliumchromsulfat	☐	☒

Kommentar

Ausgestellt am : 15.06.2005



Memor Vorher-/Nachhermessung Seite 1

Das Testverfahren beruht auf einem hochwertigen physikalischen-medizinischen Resonanzmessgerät.

Nr.	Zellbiologische Informationsfrequenzen	vorhanden	nicht vorhanden
1	Zelle-Erbinformation	☒	☐
2	Zelle-Kernmembran	☐	☒
3	Zellmembran	☒	☐
4	Zelle-Endoplasmatisches Retikulum	☐	☒
5	Zelle-Fadenkern	☒	☐
6	Zelle-Kernkörperchen	☒	☐
7	Zellkern	☒	☐
8	Zelle-Zentralkörperchen	☒	☐
9	Zelle-Golgiapparat	☒	☐
10	Zelle-Ribosomen	☐	☒
11	Zelle-Lysosom	☐	☒
12	Zellleib	☐	☒
13	Elektrosmog I	☐	☒
14	Elektrosmog II	☒	☐
15	Elektrosmog III	☒	☐
16	Elektrosmog IV	☐	☒
17	Elektrosmog V	☒	☐
18	Geopathogene Zonen	☒	☐

Kommentar:

Ausgestellt am : 15.06.2005



Datum : 06.06.2005
 Polarität : rechtsdrehend
 Energiegehalt : 720 nm
 (nm = Nanometer)

Das Testverfahren beruht auf einem hochwertigen physikalischen-medizinischen Resonanzmessgerät.

Nr.	Zellbiologische Informationsfrequenzen	vorhanden	nicht vorhanden
1	Zelle-Erbinformation	☐	☒
2	Zelle-Kernmembran	☐	☒
3	Zellmembran	☐	☒
4	Zelle-Endoplasmatisches Retikulum	☐	☒
5	Zelle-Fadenkern	☐	☒
6	Zelle-Kernkörperchen	☐	☒
7	Zellkern	☐	☒
8	Zelle-Zentralkörperchen	☐	☒
9	Zelle-Golgiapparat	☐	☒
10	Zelle-Ribosomen	☐	☒
11	Zelle-Lysosom	☐	☒
12	Zellleib	☐	☒
13	Elektrosmog I	☐	☒
14	Elektrosmog II	☐	☒
15	Elektrosmog III	☐	☒
16	Elektrosmog IV	☐	☒
17	Elektrosmog V	☐	☒
18	Geopathogene Zonen	☐	☒

Kommentar:

Ausgestellt am : 15.06.2005

